

Presseinformation

6. Oktober 2003

Spillern feierte Markterhebung und neues Gemeindezentrum

Pröll: Gute Vorbereitung in tatsächlichen Profit umsetzen

Im neuen Gemeindezentrum von Spillern im Bezirk Korneuburg überreichte am vergangenen Samstag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Markterhebungsurkunde. Der Blick zurück in die Geschichte der 1230 erstmals urkundlich erwähnten und seit 120 Jahren eigenständigen nunmehrigen Marktgemeinde gebe Kraft und Verantwortung, die Gegenwart so zu gestalten, dass in Zukunft ein gutes Erbe übergeben werden könne. Die Markterhebung sei ein zukunftssträchtiger Neubeginn, das neue Gemeindezentrum zeige, dass hier der Geist der Zukunft zu Hause sei. Das Gemeindezentrum stehe für die Philosophie, dass die Verwaltung dem Bürger zu dienen und Service zu leisten habe. Die kommende Zeit sei gerade für Niederösterreich sehr herausfordernd, in Spillern komme die Aufgabe dazu, den Kräften der Großstadt zu widerstehen und die Gemeinde lebenswert zu erhalten. Familiensinn und Zusammenhalt seien in Niederösterreich Garanten dafür, dass in dieser entscheidenden historischen Phase die gute Vorbereitung auf die europäische Erweiterung konsequent auch in tatsächlichen Profit umgesetzt werde, so Pröll.

Landesrat Emil Schabl hob hervor, dass der in Spillern seit 28 Jahren amtierende Bürgermeister Univ.Doz. Dr. Karl Sablik immer wieder Maßstäbe setze, unter anderem mit dem heute unterzeichneten Partnerschaftsvertrag mit der tschechischen Gemeinde Kanice und dem neuen, um 2,9 Millionen Euro errichteten Gemeindezentrum. Im sich neu entwickelnden Europa spielten Gemeinden als Gestaltungs- statt Verwaltungseinheiten eine große Rolle.